CROSSROADS FESTIVAL

Vom 18. bis 27. Mai geht das neue Dokumentarfilm- und Diskurs-Festival im Grazer Forum Stadtpark zum ersten Mal über die Bühne.

Mit einem international ausgerichteten Filmprogramm sowie zahlreichen Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen setzt sich das Festival 2012 schwerpunktmäßig mit der Zerstörung der Natur und unserer Lebensgrundlagen sowie dem weltweiten Widerstand dagegen auseinander. Anlass für diesen Themenschwerpunkt ist unter anderem der große UNO-Erdgipfel "Rio+20", der im Juni in Rio de laneiro stattfinden wird.

Behandelt werden im Rahmen von Crossroads aber auch andere Themen wie etwa Migration, Geschlechterge-

rechtigkeit sowie der Einfluss neuer Technologien auf unser Leben. Sichtbar machen soll des Festival, laut den VeranstalterInnen "vor allem auch Entwicklungen, die in den Mainstream-Medien nicht ausreichend oder zu unkritisch

behandelt werden. Der Fokus ist dabei stark auch auf die Perspektiven des globalen Südens und auf jene mutigen Menschen gerichtet, die tagtäglich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen kämpfen und sich dem Aufbau nachhaltiger und sozial gerechter Alternativen widmen."

Mit mehreren Österreichpremieren und international renommierten Vortragenden und DiskussionsteilnehmerInnen - wie etwa dem NASA-Chef-Klimawissenschaftler James

Hansen, der Berliner Professorin für Politikwissenschaft Birgit Mahnkopf und Ricardo Navarro, dem ehemaligen Vorsitzenden von Friends of the Earth International und Träger des Goldman Prize, der als "Nobelpreis für Umweltschutz" gilt - sowie durch das Einbinden zahlreicher KooperationspartnerInnen will das Festival ein breites Publikum ansprechen.

Crossroads möchte die Auseinandersetzung mit alternativen politischen und ökonomischen Konzepten und Strategien anregen und zukunftsweisende Initiativen und Projekte vorstellen. Stets sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden und die FestivalbesucherInnen sollen durchaus auch zu persönlichem (und kollektivem) Engagement ermutigt werden.

"Konfrontiert mit dem Ausmaß der wohl tiefgreifendsten sozial-ökologischen Krise der Menschheitsgeschichte sind viele von uns entmutigt, ratlos, desillusioniert oder zynisch. Dem müssen wir entgegenwirken, denn es gibt sie sehr wohl, die nötigen Ideen, die Visionen, das Bestreben und den Mut, die großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam und entschlossen in Angriff zu nehmen. Hunderte Millionen von Menschen kämpfen weltweit täglich für den Erhalt ihrer/unserer Lebensgrundlagen, beteiligen sich am Aufbau gesellschaftlicher und ökonomischer Alternativen und versuchen, den Übergang in eine demokratischere und sozial-ökologisch gerechtere Welt voranzutreiben.", so Crossroads-Initiator Josef Obermoser vom Forum Stadtpark, der übrigens auch das Diskursprogramms des Elevate Festivals co-kuratiert.

Das vollständige Crossroads-Festivalprogramm soll spätestens Mitte April bekanntgegeben werden. Einzelne Filme und weitere Vortragende und DiskussionsteilnehmerInnen werden ab Mitte März laufend auf der Festival-Homepage - www.crossroads-festival.org - gebloggt.



Mit der renommierten Politikwissenschaftlerin Birgit Mahnkopf, Autorin von "Die Grenzen der Globalisierung", kann am 25. und 26.5. bei Crossroads diskutiert werden.



Die Ökonomie des Glücks (2011), ein Film, der die Frage nach dem "Guten Leben" aufwirft und zum Nachdenken über alternative Ökonomien jenseits von Profitstreben und Wachstumszwang anregt.

www.theeconomicsofhappiness.org



NASA-Chef-Klimatologe **James Hansen**, einer der bekanntesten und profiliertesten Klimaforscher der Welt, wird am 19.5. via Live-Videostream am Festival teilnehmen. Die sich verschärfende Klimakrise und die Untätigkeit der Politik haben Hansen dazu bewogen, sich an Aktionen zivilen Ungehorsams zu beteiligen, im Zuge derer er in den letzten Jahren mehrmals verhaftet wurde.

Als "Kandas Mordor" werden die riesigen Ölsand-

bezeichnet. Der Film Tipping Point (2011), dessen

Österreich-Premiere im Rahmen von Crossroads stattfinden wird, berichtet fesselnd über das größte

und wohl auch zerstörerischste industrielle Projekt

indigenen Bevölkerung, der schließlich auch von Avatar-Macher James Cameron vor Ort Unterstüt-

der Geschichte - ebenso vom Widerstand der

zung erfährt. www.tippingpointdoc.ca

fördergebiete im Bundesstaat Alberta häufig

INFOBOX

Jatum: 18. bis 27.5. 2012

Veranstaltungsort: Forum Stadtpark, Graz

Homepage: www.crossroads-festival.org

Gewinnspiel:

In Kooperation mit Crossroads verlost das TU Info ein persönliches Treffen mit einem Diskussionsteilnehmer oder einer/s Vortragenden, die/der im Rahmen des Festivals in Graz zu Gast sein wird.

Gewinnfrage:

Auf welchem Festival feierte der Film Tipping Point seine Weltoremiere?

Schicke die richtige Antwort mit dem Betreff: "Crossroads Festival", an presse@htu.tugraz.at.